

**Aus der Kirchenpflege-Sitzung vom 15. Dezember 2020**

**Gefasste Beschlüsse:**

- **Kollektenplan 2021**  
Der Kollektenplan für 2021 wurde von der Kirchenpflege genehmigt.
- **Upgrade Schliessanlage Kirchgemeindehaus und Kirche Embrach**  
Die bestehende Schliessanlage des Kirchgemeindehauses in Embrach entspricht nicht mehr dem Standard der heutigen Sicherheitssysteme.  
Wir erteilen der Fa. E. Feldmann AG den Auftrag, ein Upgrade der KABA Star Schliessanlage RN 2034 mit Sicherstellung der Fluchtwegtauglichkeit (Einbau von Panik-Sicherheitsschlösser) durchzuführen. Die Türen der Aussenhülle werden mit dem elektronischen JC-Clavarex-System ausgerüstet.  
Die Schliessanlage der Ref. Kirche Embrach wird neu auf die Schliessanlage RN 2034 gerichtet. Das Kostendach liegt gemäss Budget 2021 bei total CHF 25'000.-
- **BVG-Kommissionen**  
Jeder Arbeitgeber muss für die Pensionskasse gemäss beruflichem Vorsorge-Gesetz (BVG) eine interne Kommission bilden, welche paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretung besteht. Da unsere Mitarbeitenden je nach Pensum entweder bei AXA oder bei der BVK versichert sind, haben wir für beide Pensionskassen je eine Kommission gebildet.  
Die Kirchenpflege stimmt der Zusammensetzung der beiden Kommissionen zu.
- **Hausordnung und Gebührenverordnung**  
Die Hausordnung zu unseren Kirchgemeindehäusern und Kirchen und die Gebührenverordnung bei Vermietungen sind überarbeitet worden.  
Die Kirchenpflege stimmt der Hausordnung und der Gebührenverordnung zu.  
Die neue Hausordnung und die Gebührenverordnung treten ab 1.1.2021 in Kraft und werden auf der Webseite publiziert.
- **Kirchenbus**  
Der Chilebus wurde von der ehemaligen Kirchgemeinde Lufingen übernommen und bis jetzt vor allem von Pfr. Stefan Rathgeb benutzt.  
Unser Kirchenbus ist schon in die Jahre gekommen und nicht mehr im besten Zustand. Zudem muss er beim Strassenverkehrsamt zur periodischen Kontrolle vorgeführt werden und es ist jetzt schon klar, dass das Fahrzeug ohne grössere Instandstellungsarbeiten bei der Kontrolle durchfallen wird. Die Reparaturkosten würden sogar den geschätzten Restwert des Fahrzeugs übersteigen.  
Zukünftig sollen Personentransporte mit Privatfahrzeugen durchgeführt werden und wo zumutbar, sollen die öffentlichen Verkehrsmittel benutzt werden.  
Die Kirchenpflege beschliesst, dass aus betriebswirtschaftlichen Gründen der Weiterbetrieb des Chilebus-Fahrzeugs nicht mehr tragbar ist. Das Fahrzeug wird per Ende 2020 abgemeldet. Auf eine Ersatz-Beschaffung des Chilebus wird vorläufig verzichtet.